



Jahresbericht 2017

Das Jahresrechnung ist für die Jugendschachstiftung mit einem beträchtlichen Überschuss von beinahe 9'500 CHF unerwartet positiv ausgefallen. Massgeblich dazu beigetragen haben eine unvorhergesehene Erbschaft und tiefer als budgetiert ausgefallene Kosten für die Einzelmeisterschaften U10 – U16.

Konkret wurden die nachfolgenden Anlässe unterschützt:

- Schweizer Einzelmeisterschaften U10 – U16 mit 7'178
- Accentus Youngmasters Bad Ragaz mit 5'000
- SEM Jugendschachlager mit 2'000
- Verein Schulschachprofis (Peter Hug) mit 1'750
- Jugend-Team-Turnier Therwil mit 400

Der Ertrag aus Einzelspenden und Donatorenbeiträgen fiel abgesehen von der Erbschaft in etwa unverändert aus im Vergleich zum Vorjahr. Allerdings konnte die Stiftung im Jahr 2017 keine neuen Donator dazugewinnen. Das Stiftungsvermögen betrug per 31. Dezember 2017 etwas mehr als 226'000 Chf.

Mit einem Vermögen von mehr als 200'000 Chf bleibt die Stiftung revisionspflichtig. Die Revision durch Brunner & Schär läuft aber problemlos und ist wenig aufwendig, so dass kein Bedürfnis mehr besteht, das Vermögen unter 200'000 Chf zu bringen.

Zug, 17. März 2018

Der Präsident

Lucas Brunner